

Ted Alspach's Beer & Pretzels™

3-5 Spieler
10 Minuten

Das schnelle Spiel mit kurzen Regeln, abhängig machendem Spielablauf und einem unnötig langen Untertitel.

Bei *Beer & Pretzels* werfen Sie Gegenstände. Für Geld. Nein, kein richtiges Geld, auch wenn das eine gute Idee wäre, sondern Spielgeld. Das Ziel ist es, Bier- und Bretzel-Untersetzer auf den Tisch zu werfen, um Punkte für jede komplett sichtbare Bretzel zu erhalten und diese Punkte sogar zu verdoppeln, wenn das eigene Bier komplett sichtbar ist. Das ist eigentlich schon so ziemlich alles. Wenn Sie eine eingehende Simulation der Bier- und Bretzelindustrie erwarten haben, die dem Aufstieg der Bürgerrechte in Staaten der Dritten Welt während des 20. Jahrhunderts gegenübergestellt wird, haben Sie leider gezielt das komplett falsche Spiel ausgesucht.

Anmerkung: Es gibt nur diese eine Seite mit Regeln. Die andere Seite wurde in Englisch geschrieben. Versuchen Sie nicht die andere Seite zu lesen, es sei denn, Sie beherrschen Englisch. Selbst dann sollten Sie aus Sicherheitsgründen lieber auf dieser Seite bleiben. Englisch ist wie Chemie, nämlich kaum zu verstehen. Und die Sprache verwendet komische Wörter, die sehr lustig klingen, wenn man sie laut vorliest.

Inhalt

1 Band als Begrenzung, 25 Untersetzer, 5 Servietten, 40 \$5 Münzen & 40 \$1 Münzen.

Spielvorbereitung

Legen Sie die Münzen als Haufen neben die Spielfläche, am besten in die Nähe des Spielers, der voraussichtlich keine Münzen klaut, wenn mal wieder alle anderen wegschauen. Das Band wird als Begrenzung der Spielfläche in einer beliebigen Form ausgelegt (je größer und kreisförmiger die Form ist, desto einfacher wird es für Anfänger und Personen mit begrenzter motorischer Geschicklichkeit). Jeder Spieler erhält einen Satz mit 5 gleichfarbigen Untersetzer und einer Serviette. Jeder Spieler sollte im gleichen Abstand von der Begrenzung entfernt stehen. Bei 5 Spielern wird ohne die „Weichen Bretzeln“ (\$4 Untersetzer) gespielt.

Spielablauf

Das Spiel läuft über mehrere Runden, während der jeder Spieler einmal als Startspieler beginnt.

Der Startspieler wirft einen beliebigen Untersetzer in Richtung der Mitte der Begrenzung.

Anmerkung: Wenn Sie während des Spiels Bier oder/und Bretzeln konsumieren, werfen Sie bitte nicht aus Versehen richtige Bretzeln oder (Gott bewahre) ein Glas mit richtigem Bier auf den Spieltisch.

Im Uhrzeigersinn werfen die Spieler reihum je einen Untersetzer, bis die Spieler alle ihre Untersetzer eingesetzt haben. Nun folgen die *Beer & Pretzels* Servietten.

Beginnend mit dem Startspieler versuchen alle, durch Werfen der Servietten das Durcheinander auf dem Tisch ein wenig zu beseitigen (möglichst so, dass dabei viele gegnerische Untersetzer verdeckt werden).

Wenn ein Untersetzer mit der Vorderseite nach unten landet, wird er sofort vorsichtig vom Spieler aus der Auslage entfernt, der ihn gerade geworfen hat. Die anderen Spieler dürfen währenddessen über die nicht vorhandenen Untersetzer-Wurfkünste des Spielers Witze machen.

Die Begrenzung darf durch Treffer der Untersetzer oder Servietten verrutschen. Sie darf sich aber genauso gut durch Windstöße, auf den Tisch springende Katzen oder den böswilligen Einsatz von Telekinese bewegen.

Nach Abschluss der Wertung (siehe nächstes Kapitel) nimmt jeder Spieler seine Untersetzer und die Serviette zurück und der nächste Spieler im Uhrzeigersinn beginnt eine neue Runde. Es werden so viele Runden gespielt, wie Spieler am Spiel teilnehmen.

©2009 Ted Alspach & Bezier Games,
All Rights Reserved.

beziergames

<http://games.bezier.com>

Kurzregeln

1. Jeder Spieler erhält einen Satz an Untersetzer und eine Serviette. Das Band wird als Begrenzung auf dem Tisch ausgelegt.
2. In Spielerreihenfolge versucht jeder, jeweils einen seiner Untersetzer in die Mitte zu werfen, bis alle Untersetzer weg sind. Abschließend wirft jeder seine Serviette.
3. Jeder Spieler erhält Geld im Wert der komplett sichtbaren Bretzeln und verdoppelt das Geld, wenn der eigene Bierkrug komplett sichtbar ist. Alle Untersetzer außerhalb der Begrenzung zählen nicht mit.
4. Jeder Spieler beginnt eine Runde, anschließend ist das Spiel vorbei. Der Spieler mit dem meisten Geld ist der Sieger.

Wertung

Am Ende einer Runde (wenn alle Untersetzer und Servietten auf den Tisch geworfen wurden) zählt jeder Spieler das Geld für jede einzelne seiner vollständig sichtbaren Bretzeln zusammen (die schwarze Randlinie jeder Bretzel - inklusive ihres Wertes - darf nirgendwo abgedeckt sein). Wenn der Bierkrug eines Spielers vollständig sichtbar ist, bekommt er für diese Runde das doppelte Geld. Damit eine Bretzel oder das Bier zählt, muss es innerhalb der Begrenzung liegen, die Begrenzung berühren oder mit der Begrenzung durch eine durchgehende Reihe an Untersetzer und/oder Servietten verbunden sein. Jeder Spieler erhält sein Geld in Münzen aus der Bank ausgezahlt.

Untersetzer außerhalb der Begrenzung oder ohne irgendeinen Kontakt zur Begrenzung werden nicht gewertet.

Wertungsbeispiel

In dem folgenden Beispiel mit drei Spielern ergibt sich die folgende Wertung:

Blau: \$7 (\$3 + \$2 + \$1 + \$1)

Rot: \$10 (\$3 + \$2) x 2

Gelb: \$6 (\$2 + \$1) x 2

Der rote \$3 Untersetzer wird gewertet, da er über andere Untersetzer/Servietten mit der Begrenzung verbunden ist. Der gelbe \$4 Untersetzer liegt außerhalb der Begrenzung und berührt keine anderen mit der Begrenzung verbundenen Untersetzer oder Servietten, so dass er dem gelben Spieler kein Geld einbringt.



Spielende

Am Ende der letzten Runde (nachdem jeder Spieler eine Runde als Startspieler begonnen hat), gewinnt der Spieler mit dem meisten Geld, genau wie im richtigen Leben. Im Falle eines Gleichstands auf einer beliebigen Position sagen alle beteiligten Spieler: „Wie langweilig!“

Danksagungen, etc.

Beer & Pretzels wurde von Ted "Dauerhaft Unerwünscht" Alspach erfunden. Die Grafik wurde von Jordana "Clip Art" Gonzálas erschaffen. Regelübersetzung ins Deutsche durch Henning "Funny German" Kröpke. Bier wird oft von Brauereien gebraut. Bretzeln tendieren dazu, von Bretzelbäckern gebacken zu werden. Servietten werden gefaltet und/oder von Menschen mit guten Manieren genutzt.

Die Liste der Testspieler beinhaltet, ist aber nicht begrenzt auf: Dakota "Testspieler Minus Eins" Alspach, Gage "Testspieler Null" Alspach, Olli "Netzabelmeister" Blackburn, Al "Netter Hut" Czerwik, Bill "Bin ich das?" Dagget, Hank "Salatsoße" Drew, Antonia "Asymmetrisch" de Guzman, "Der gesprächige" Brett Hardin, Tim "Tutuu" Hobson, Bruce "Partner erhält die 2" Keeney, Jeremiah "Ich bin weg" Lee, Josh "J-Lub" Lubliner, Prashant "Strategisch beschränkt" Marathay, Gwen "Thesaurus" Mclean, Clark "Unendliche Siegsquote" Millikan, Nigel "Exzessiver Vorgang" Menendez, Shari "Buh, wer?" Nakano, Danny "Grabenausbuddler" Noonan, Steve "Pittsburgher Fische" Samson, Elihu "Keine Niete" Smails, Carl "Gunga Galunga" Spackler, Julie "Schlüsselklimperer" Stanford, Brian "Netzabelmeister Jr." Sterling, Julien "Geschleudertes Salat" Van Reeth, Ty "Sei der Ball" Webb und Karen "Ruhig werden" Woodmansee.